

II. Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Chemnitz

Revier Zellwald

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Biotope und LRT | ☐ |
| 2. Biotopverbund | ☐ |
| 3. Artenschutz und Habitate | ☒ |

Name des Projektes: Wildobstallee im Zellwald (Waldinnenrandgestaltung)

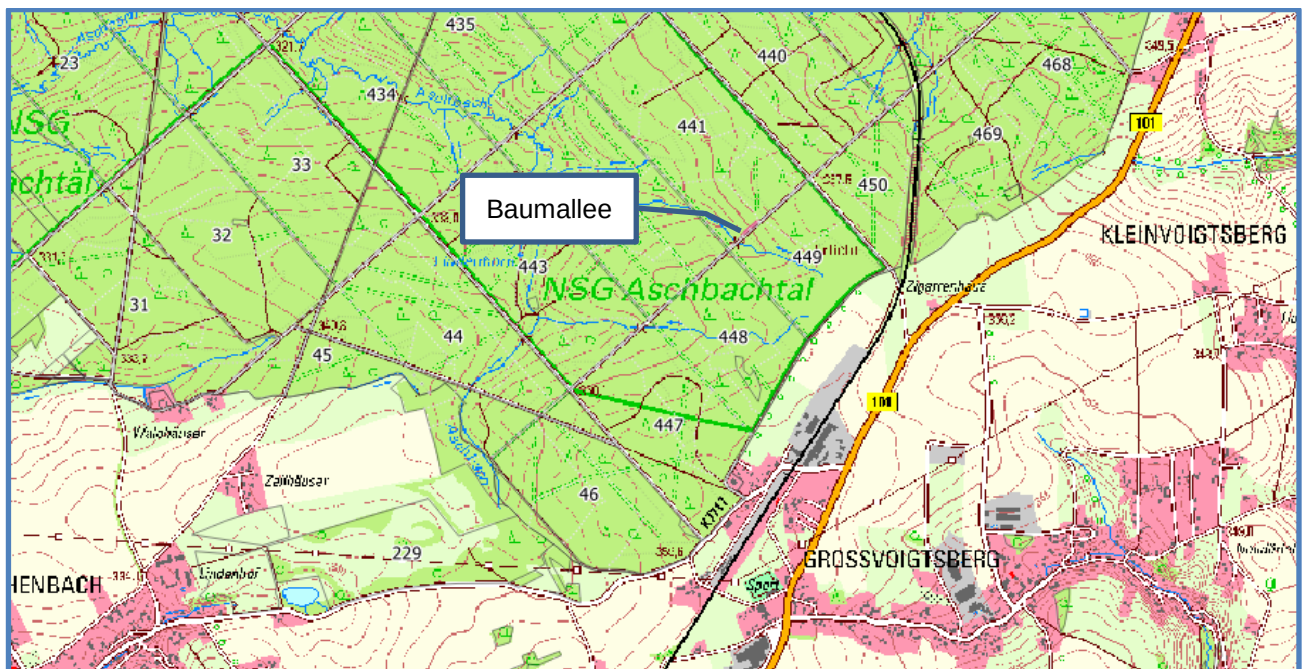
Ziel der Maßnahme:

Der Zellwald ist im Forstbezirk Chemnitz die größte zusammenhängende Waldfläche und liegt hier in der Gemarkung Siebenlehn. Nach Nutzung der nicht standortgerechten Gemeinen Fichte auf einem wechselfeuchten Standort, wurde diese Fläche mit Stieleiche bepflanzt. Die Pflanzung erfolgte mit 5m Abstand zum Weg. In diesem Abstand wird eine Reihe Wildobst, wie z.B. Wildapfel, Wildbirne, Elsbeere, Mehlbeere, Speierling, Weißdorn gepflanzt. Das Wildobst wird nördlich des Weges gepflanzt, so das eine ganztägige Besonnung erfolgt. Die sich dort einfindende Naturverjüngung aus z.B. Fichte und Bergahorn wird aller paar Jahre entfernt.

Die Fläche liegt im NSG „Aschbachtal“, im SPA Gebiet „Täler in Mittelsachsen“ und im FFH Gebiet „Striegistäler und Aschbachtal“.

Ziel ist es eine dauerhafte Baumallee von Bäumen zweiter Ordnung. Durch das Freihalten der Baumreihe wird die Blüte der Wildobstbäume gefördert, um verschiedenen Insekten Nahrung zu bieten und die Erholungswirkung zu steigern.

Projektbeginn: 2020



Karte 3: Baumallee entlang eines Abfuhrweges im Zellwald.



Abbildung 5: Neu gepflanztes Wildobst an einem Waldweg im Zellwald (mit Wuchshüllen als Verbiss- und Fegeschutz).